

Checkliste Tiroler Beratungsförderung

Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Zielgruppe: Bestehende Unternehmen

Umfang: Es werden maximal 24 Stunden (in begründeten Ausnahmefällen sogar bis zu 50 Stunden) mit bis zu 80 % der Kosten gefördert.

Inhalt: Inhalte der Beratung können Themen wie z.B. ERP, CRM, Leistungserfassung, Kapazitätsplanung, Warenwirtschaft, Buchungs- und Reservierungssysteme, Integration von bestehenden Systemen, Dokumentenmanagement, RFID / radio-frequency identification, Flottenmanagement, digitale Infrastruktur, etc. sein. Es wird die Begleitung bei der Umsetzung von digitalen Konzepten unterstützt.

Beratungsinhalt:

Erhebung IST-Situation:

- Digitalisierungsgrad (z.B. Potentialanalyse KMU Digital) Stärke/Schwäche
- Prozesse analysieren Optional: Best Practice Beispiele (Branchenebene)

Zielformulierung:

- Vision bzw. Wunschvorstellungen erheben Ziele definieren (SMART inkl. Maßgrößen)
- Maßnahmenplan (inkl. Arbeitspakete) Schnittstelle definieren
- Ressourcenplanung durchführen (inkl. Kosten/Nutzen Planung) Prozessverantwortliche festlegen
- Fördermöglichkeiten überprüfen (z.B. Förderberatung der WK)

Umsetzungsbegleitung:

- Maßnahmenplan abarbeiten (Projektmanagement) Prozesse anpassen
- Optional: Ausschreibung bzw. Beschaffung vorbereiten Implementierung begleiten

Bericht:

- Bericht laut Vorgaben strukturieren und verfassen Abweichungen zur Zielformulierung begründen
- Konkrete weitere Handlungsempfehlungen anführen

Bemerkungen: